



## Rückblick Sportwochenende 09./10. Juli

### Freitag: Zeltlager

Auch in diesem Jahr konnte das TV Zeltlager wieder vom 08.07. auf den 09.07. mit 53 Kindern stattfinden. Nachdem die Zelte aufgebaut waren, hatten die Kinder freie Zeit zum Spielen. Anschließend wurde gemeinsam gegrillt, bevor es dann zu den Nachtwanderungen ging. Nach den Nachtwanderungen (mit und ohne Erschrecken) ging es dann ab in die Zelte. Am Samstagmorgen gab es Frühstück auf dem Sportplatz und um 11:30 Uhr kamen auch schon die Eltern, um ihre Kinder wieder abzuholen.

### Samstag: Spiel ohne Grenzen

Am Samstag 09.07. nahmen sechs Mannschaften an den Spiel ohne Grenzen teil. Neben den beiden Handballer-Mannschaften „Oaxa Vikings“ und „Team Hefe“ waren dies unsere Kegler „Oaxemer Bande“, sowie unsere treuen Gäste von der Feuerwehr, der Garde und das Team „Pina Colada“, die wie in den Vorjahren wieder mit machten. In ebenfalls sechs abwechslungsreichen und wie immer spaßigen Spielen musste z.B. über Bierkisten gelaufen werden, Wasserflaschen mit einem Tennisball in einer am Kopf befestigten Strumpfhose um gekegelt werden oder mit überdimensionierten Bausteinen ein bestimmtes Bild gebaut werden. Nass wurde man beim Spiel mit der Kübelspritze, während beim Zielwerfen mit dem Schleuderball eher Präzision gefragt war. Ein tolles Spektakel für die Zuschauer bildete die Rollbrettstaffel, wo ein Brett mit samt zwei Mitspielern über mehrere Baustellenrohre befördert werden musste. In einem gemeinsamen siebten Abschlusspiel wurden dann auch die Zuschauer mit eingebunden, in dem alle Teams innerhalb einer Minute so viele Schuhe wie möglich aus dem Publikum sammeln mussten, was zum Abschluss nochmals reichlich für Action und für Gelächter sorgte. Nach einem unterhaltsamen Nachmittag und Abend bekamen am Ende die drei bestplatzierten Teams noch einen Pokal überreicht. Sieger wurden die Oaxa Vikings vor Team Hefe und der Oaxemer Bande, ehe alle Mannschaften den Abend noch gemeinsam am Sportheim ausklingen ließen.

### Sonntag: Benefizlauf und Familiennachmittag

Zum Benefizlauf am Sonntagvormittag kamen 80 Läufer, wofür sich der TV Aixheim im Namen des Seniorenzentrums und der Gemeinde Aldingen (Ukraine-Hilfe) recht herzlich bedankt. Diesen beiden Institutionen kommt das gesamte Startgeld zu Gute, sowie die Einnahmen aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf. Leider wurden die dreistelligen Zahlen aus den Vor-Corona-Jahren aber nicht erreicht. Dennoch war es für alle Beteiligten wieder eine tolle Sache, Bewegung und den guten Zweck zu verbinden. Die Teilnehmer erreichten dabei eine unglaubliche Altersspanne von 11 Monaten bis 100 Jahren. So variierten natürlich auch die gelaufenen Zeiten. Von den Sportlern, die die Runde (Schnellster 2,5km: Raphael Göckeler; Schnellster 5km: Benedikt Gruler, 23:55 Min) komplett durch rannten, bis zu den gemütlichen Spaziergängern, die in knapp einer Stunde den Wald am Sonntag morgen besonders intensiv genossen, den Rollstuhlfahrern, die von ihren Betreuern geschoben wurden, bis hin zu den jüngsten Teilnehmern, die von ihren Eltern im Kinderwagen geschoben wurden (als Spaziergang oder sogar joggend) war wieder alles dabei. Dies macht den Reiz und die Vielfalt unseres Benefizlaufes aus.

Nach dem stärkenden Mittagessen gab es noch eine Verlosung unter allen Startern und als teilnehmerstärkste Gruppen konnte das Seniorenzentrum Aldingen, die Bewegungsstunde des TV und die B-Jugend (inkl. Eltern) prämiert werden.

Einen kurzweiligen Sonntagnachmittag erlebten dann alle Gäste auf dem Sportgelände. Die Kinder vergnügten sich auf dem Sportplatz, während die Erwachsenen bei einem kühlen Getränk das tolle Wetter genossen. Die Tanzgruppe „Dance4Fun“ von Sandra Mahler sorgte mit zwei Tänzen inkl. einem Mitmachtanz für Unterhaltung und ein spontaner Schleuderball-Weitwurf-Wettbewerb (Sieger Andreas Efinger) sorgte noch für zusätzlichen sportlichen Anreiz. Am Abend besuchte uns dann sogar noch der Musikverein und unterhielt die sitzfestesten Gäste noch mit ein paar Liedern zum Abschluss.

Der Turnverein bedankt sich bei allen Gästen, Teilnehmern und vor allem bei allen Helfern des gesamten Wochenendes.